

## Vom Kinderwahn

Der elfjährige Tyler Armstrong aus Kalifornien will als jüngster Bergsteiger den Mount Everest erklimmen. Wie seine Familie am Donnerstag mitteilte, soll die Besteigung des höchsten Gipfels der Welt im Mai 2016 erfolgen. Tyler wäre dann zwölf Jahre und vier Monate alt. Der bisher jüngste Everest-Bezwinger war 13 Jahre und zehn Monate alt.

Der kleine Kalifornier hat sich vorgenommen, noch als Teenager die höchsten Gipfel aller sieben Kontinente zu besteigen. Zwei hat er bereits geschafft. Mit neun Jahren stand er als Jüngster auf dem höchsten Berg der Anden, dem 6.962 Meter hohen Aconcagua in Argentinien. Den höchsten Berg Afrikas, den 5.895 Meter hohen Kilimandscharo in Tansania, bezwang er mit acht Jahren. Und natürlich soll das alles angeblich einem gutem Zweck dienen: Armstrong sammelt Spenden für die Menschen, die an der seltenen Erbkrankheit Duchenne-Muskeldystrophie leiden. Sie tritt vor allem bei Jungen im frühen Kindesalter auf.

Vor einem Jahr sollte ein neunjähriger Junge aus den USA der jüngste Bezwingen des Montblanc werden. Mit seinem elfjährigen Bruder und dem Vater war er im Juli 2014 zum Gipfel des mit 4.810 Metern höchsten Berges Europas unterwegs. Als sie auf 3.700 Metern Höhe den sogenannten Todeskorridor Couloir du Goûter durchquerten, wurden die Jungen von einer beginnenden Lawine mitgerissen. Sie überlebten knapp. Wenige Tage später stoppte die Polizei ein Paar aus Österreich, dass mit seinem fünfjährigen Sohn auf den Gipfel wollte. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/269543.vom-kinderwahn.html>